

PROZESSMANAGEMENT IM KATASTROPHENEINSATZ: AGIL, STRIKT, TOLERANT UND ROBUST?

Gerhard Chroust

J. Kepler University Linz

Gerhard.chroust@jku.at

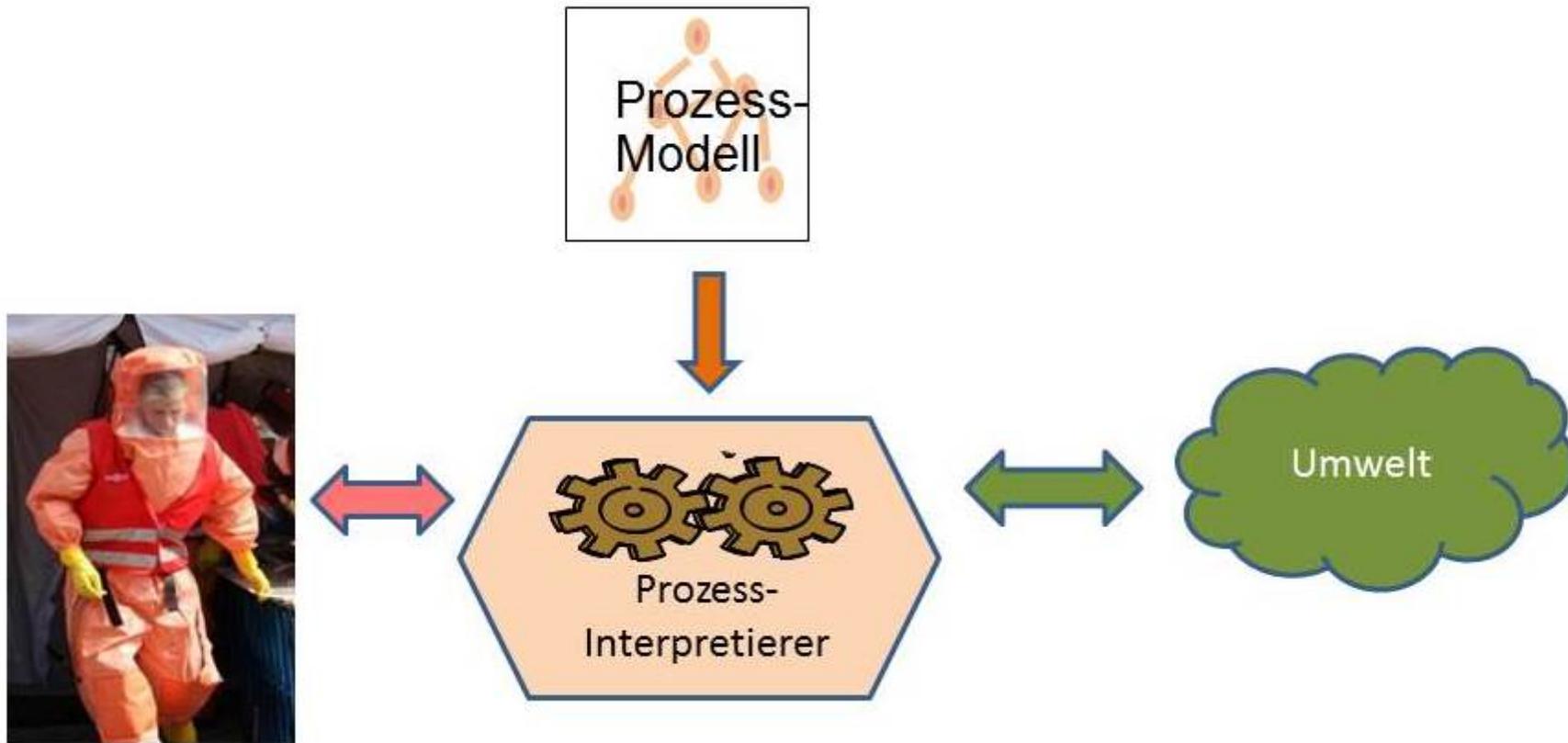
Georg Aumayr, Gudrun Haider

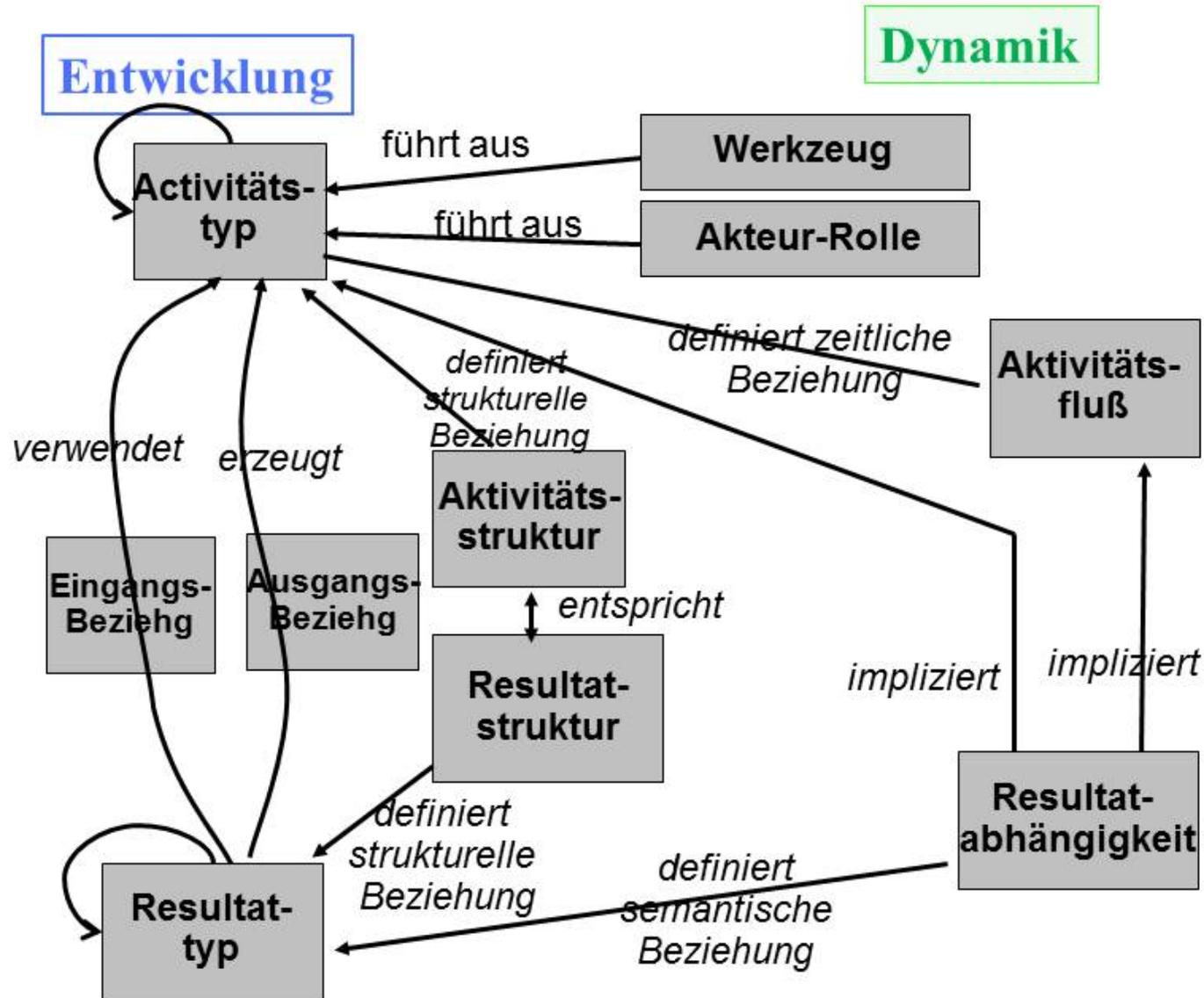
Johanniter Österreich - Ausbildung und Forschung GmbH

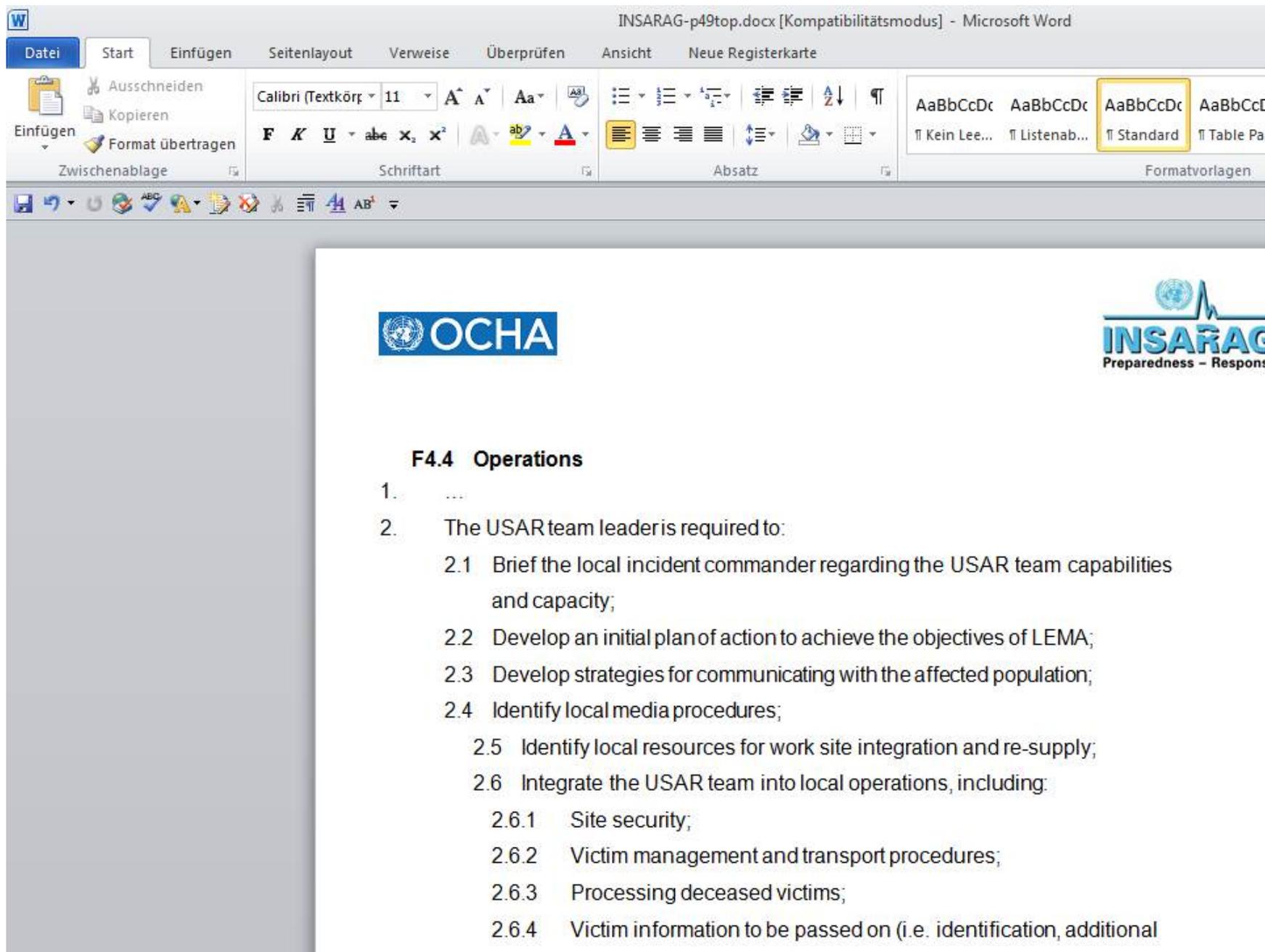
Rudolf Randus, Alexander Thür

makeit information systems GmbH









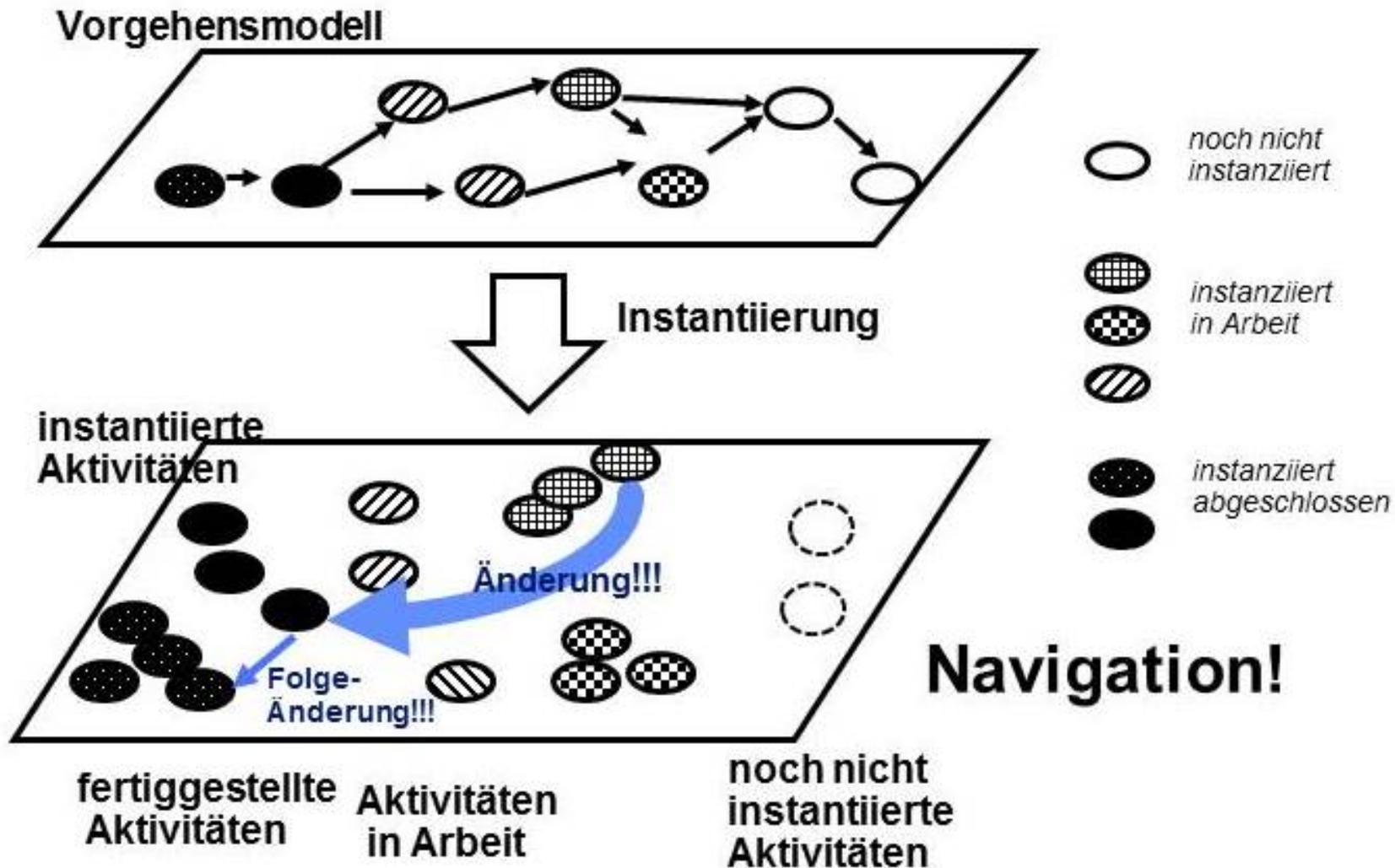
The image shows a screenshot of a Microsoft Word document titled "INSARAG-p49top.docx [Kompatibilitätsmodus] - Microsoft Word". The ribbon is set to "Start" and the "Formatvorlagen" (Styles) section is visible, with "Standard" selected. The document content includes the OCHA logo on the left and the INSARAG logo on the right. The main text is a numbered list under the heading "F4.4 Operations".

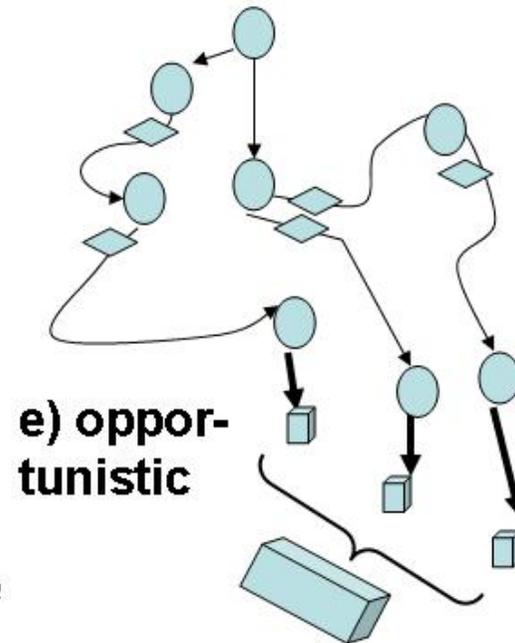
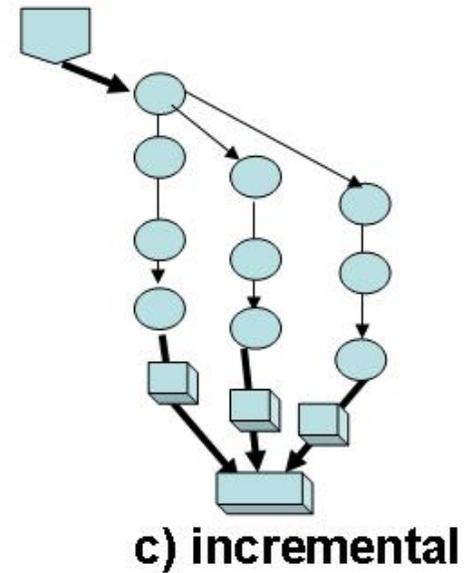
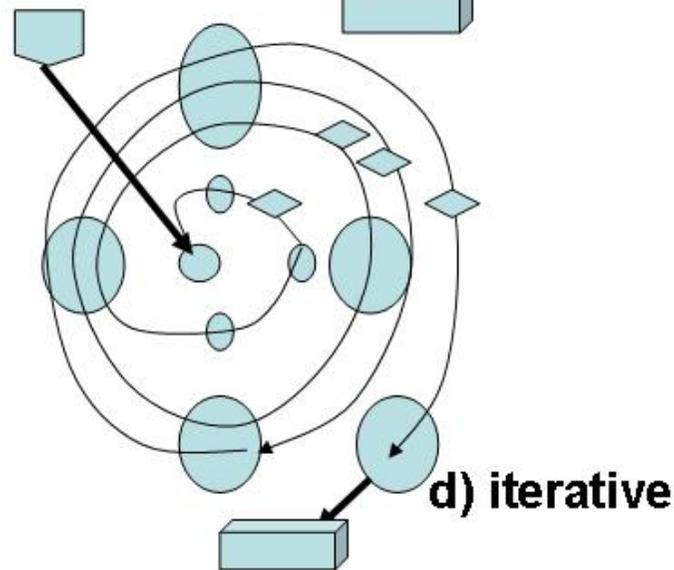
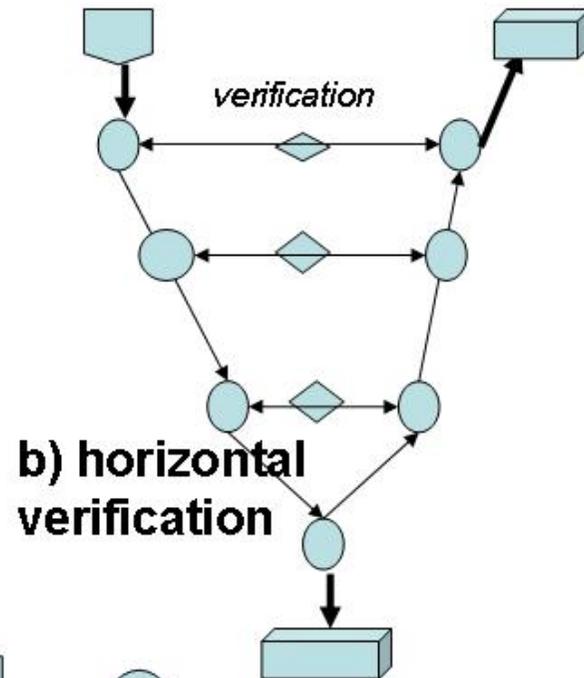
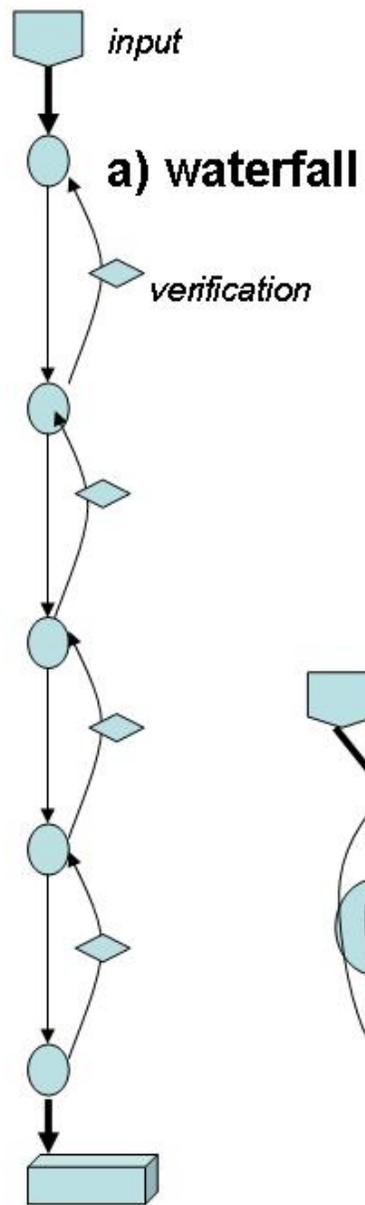
OCHA

INSARAG
Preparedness – Response

F4.4 Operations

1. ...
2. The USAR team leader is required to:
 - 2.1 Brief the local incident commander regarding the USAR team capabilities and capacity;
 - 2.2 Develop an initial plan of action to achieve the objectives of LEMA;
 - 2.3 Develop strategies for communicating with the affected population;
 - 2.4 Identify local media procedures;
 - 2.5 Identify local resources for work site integration and re-supply;
 - 2.6 Integrate the USAR team into local operations, including:
 - 2.6.1 Site security;
 - 2.6.2 Victim management and transport procedures;
 - 2.6.3 Processing deceased victims;
 - 2.6.4 Victim information to be passed on (i.e. identification, additional





-
- Die Modelle der einzelnen Anwendungsgebiete unterscheiden sich im wesentlichen durch Relevanz oder durch Weglassen mancher Komponenten (z.B. Werkzeugen) und durch die andersartigen Namen für die einzelnen Komponenten.
 - Die Akteurrollen und die notwendigen Werkzeuge sind sehr detailliert beschrieben. (z.B. *'Verletzte retten'*, *'Gebäude sichern'*, *'evakuieren'*).
 - Auffällige Unterschiede gibt es in der Zahl der einzelnen Komponenten und in der Tiefe ihrer Untergliederung
 - Ebenso ist die Zahl der Instanzen sehr verschieden (z.B. *'500 Opfer versorgen'*)
 - Die Toleranz bei Detaillierung des Aktivitätsflusses ist ebenfalls sehr unterschiedlich,

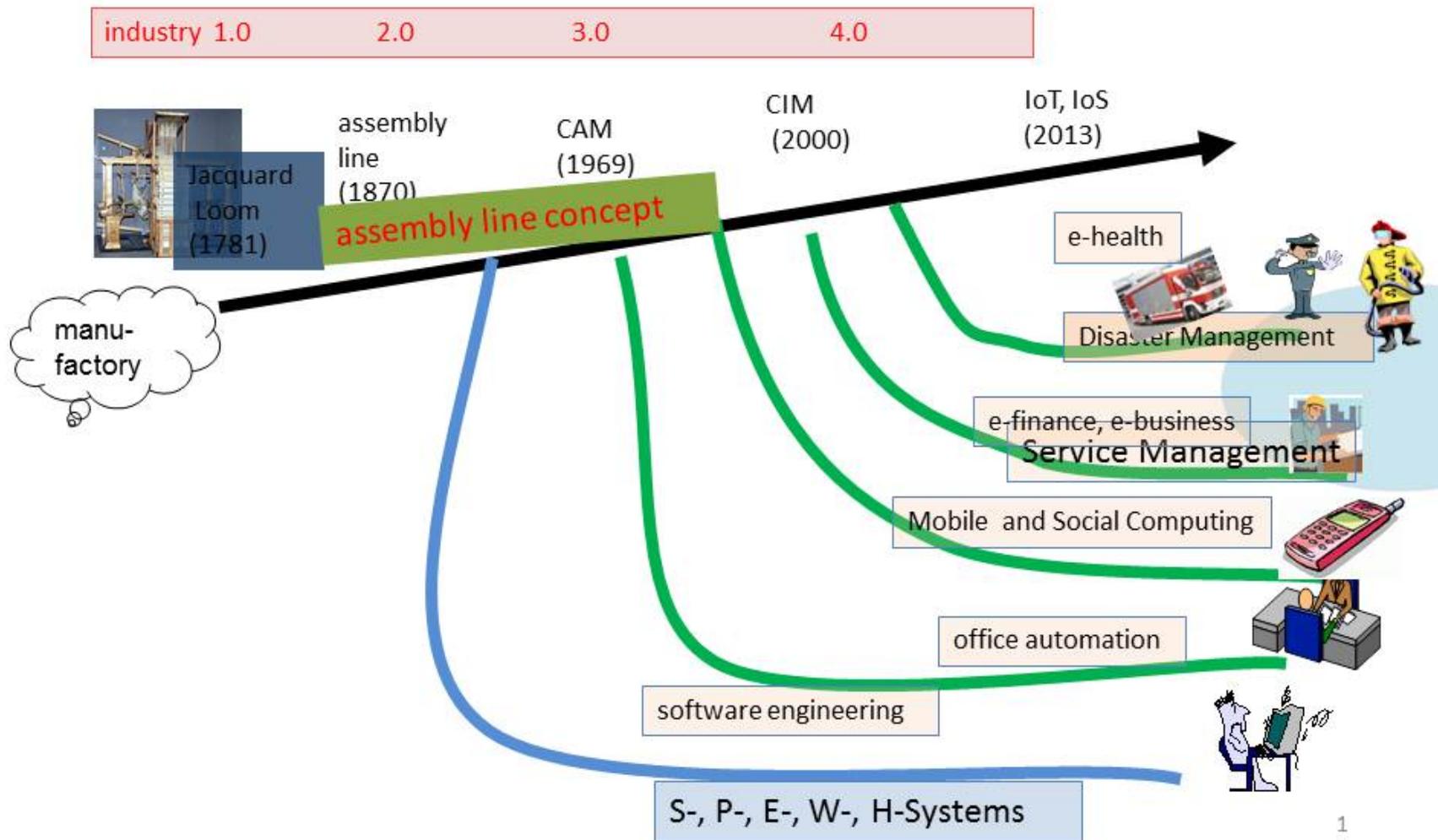
Instanziierung / Verwaltung der Zwischen- und Endresultaten

Instanziierung und Verwaltung der Aktivitäten:

Navigation:

Protokollierung, Ressourcen-Erfassung:

ex-post Analyse (Aktivitäten-Abfolge):



Zeit- und Erfolgsdruck

wechselnde Prioritäten ("*Verschüttete bergen*", "*Einsatzkräfte in Sicherheit bringen*")

hohes Stress und psychische Belastung

Kooperation mit unbekanntem Personen

Unbekannt - Gebiet/Umgebung

Externe Sichtbarkeit und mediale Aufmerksamkeit

Systemische Probleme (Vernetzung der Events)

Nichtprofessionelle Hilfskräfte

Aufwand-Erfassung

Protokollierung, Aufzeichnungen

Unfreundliches, feindliches Umfeld

Politischer Widerstand, kulturelle Hemmnisse, ...

beschädigte Support-Strukturen

strikt (Aktivitäten-Resultate)

agil (Reihenfolge, Unterbrechungen)

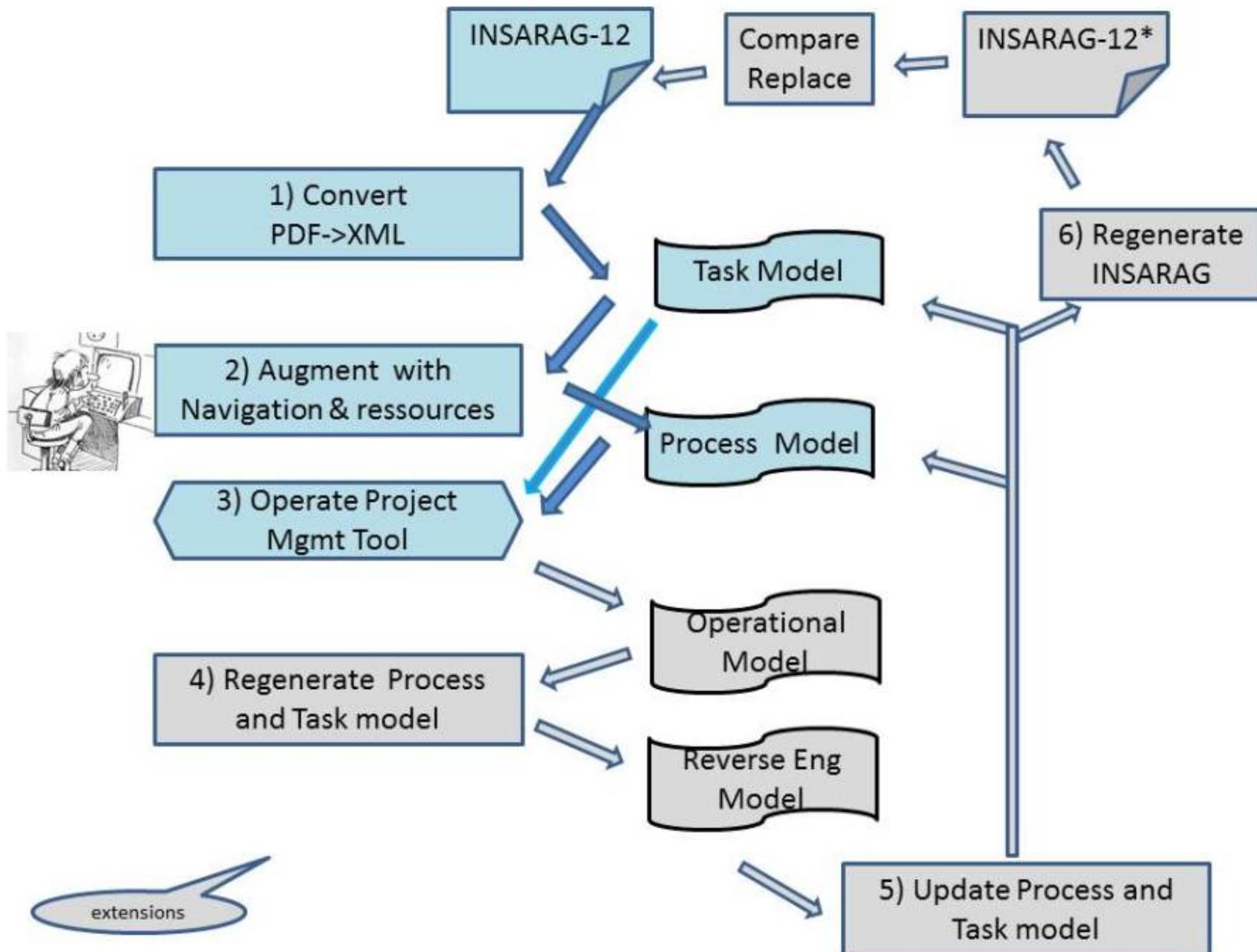
tolerant (nichtprofessionelle Hilfskräfte)

robust (außere Eiknflüsse, Umwelt)

-
- Parallelismus
 - Unterbrechung/Preeemption
 - kritische Auswahl der nächsten Aktivität
 - Instanziierung einer neuen Aktivität
 - Wiederaufnahme einer unterbrochenen Aktivität/Verfeinerung
 - Work-ahead
 - Wiederaufrollung (Änderung, Fehler)
 - verkettete Wiederaufnahmen - Domino-Effekt

-
- Verwaltung/Verwendung der Ressourcen (Personal, Material, Infrastruktur, Logistik) gemeinsam für mehrere Projekte, inklusive der notwendigen Aufzeichnungen,
 - Zeitaufzeichnungen (Terminplanung und -überwachung, Dokumentation),
 - Infrastruktur (Sicherstellung der Verfügbarkeit und Ausfallsicherheit),
 - Back-up, etc.

Six Steps of INSARAG enactment

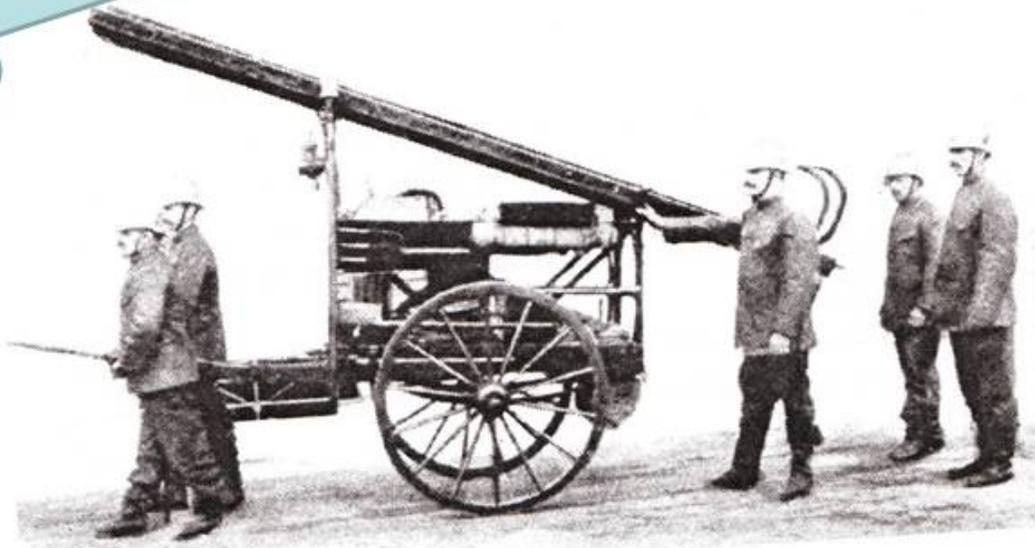




THANK YOU!



anno 1722



ca. 1870